

Hinweis des Landratsamtes Landshut zur Entsorgung von Wasserspeichern von Zentralheizungen

30.05.2017 13:57 von Arnold



Lizenzfoto aus der Fotolia Bilddatenbank

Bei der Isolierung der Wasserspeicher (Mineralwolle oder Styropor) handelt es sich um Sondermüll. Deshalb dürfen Wasserspeicher nicht mitsamt der Isolierung in den Alteisencontainer in der Altstoffsammelstelle eingeworfen werden.

Wasserspeicher dürfen nur ohne Isolierung in den Container für Alteisen in der Altstoffsammelstelle eingeworfen werden. Die Isolierung kann, wenn es sich um Mineralwolle handelt, in Säcken verpackt, in der Reststoffdeponie Spitzlberg und in den Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen entsorgt werden. Styropor-Isolierung kann im Sperrmüllcontainer entsorgt werden.

Da der Umgang mit Mineralwolle in Verdacht steht ähnlich gesundheitsschädlich wie Asbest zu sein, darf die Zerlegung von mit Mineralwolle isolierten Wasserspeichern nicht auf der Altstoffsammelstelle erfolgen. Angenommen werden nur bereits abisolierte Wasserspeicher.

Komplette Wasserspeicher mit Isolierung können direkt bei der Firma Koslow oder Firma Wittmann zur Entsorgung angeliefert werden.

[Zurück](#)